

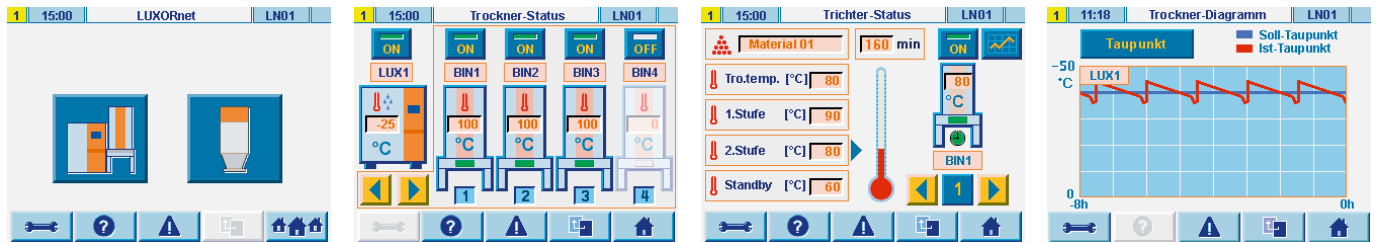
STEUERN & REGELN

# CONTROLnet

Integrierte Steuerungen auf Ethernet-Basis



# LUXORnet



## Hoch entwickelte Steuerungstechnologie für die Trockner der LUXOR A Reihe

### LUXORnet Merkmale:

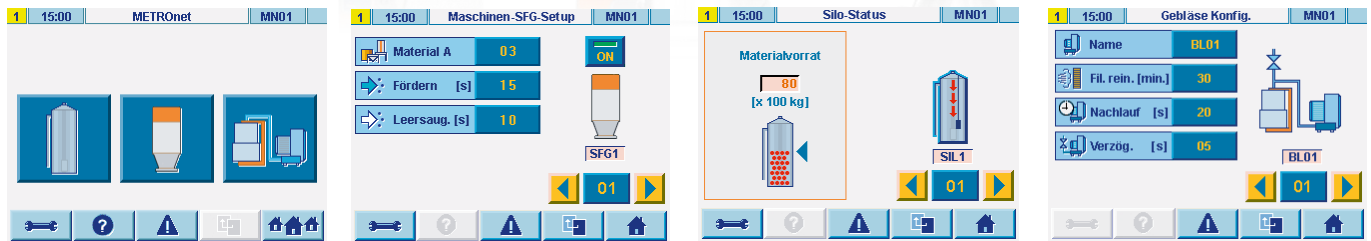
- Steuert Trockneranlagen mit bis zu 16 Trockentrichtern und maximal 40 Fördergeräten.
- Micro-Controller mit CoDeSys-Technologie und CAN-Bus Technologie bzw. SPS Steuerung mit Siemens S7-Technologie.
- Intuitive Bedienung über lokales oder abgesetztes, farbiges Grafikdisplay mit Touchscreen oder WEBpanel.
- DryingOrganizer zur Überwachung der Materialtrocknung bietet zusätzliche Sicherheit.
- ETA plus® - Luftmengenregulierung für bedarfsgerechte Trockenluftmenge.
- Rezepturverwaltung.
- Frei programmierbare Wochenzeitschaltuhr.
- Trendgrafiken und Berichte zur Dokumentation des Prozesses.
- Wartungs- und Diagnosetools, wie z.B. Betriebsstunden- und Serviceintervallzähler, sowie Statusmeldungen.
- Optional: Taupunkt gesteuerte Regenerierung; geregelter Prozessluftrückkühler.
- Vollständig über Ethernet-Schnittstelle in das CONTROLnet System integrierbar.



LUXORnet steuert, erweiterbar auf bis zu 16 Trockentrichter und bietet eine Reihe modularer Steuerungspakete für die Förderung. Die integrierte Fördersteuerung umfasst alle Fördergeräte auf den Trichtern sowie bis zu 24 Maschinenförderergeräte, zwei Gebläsestationen sowie ein Standby-Gebläse. Weitere Standardfunktionen sind Leersaugen mit Materialvorauswahl, Trockenluftförderung und Notkoppelung zwischen zwei Förderlinien.

Leichte Bedienbarkeit und Betriebseffizienz sind hier mit wirtschaftlicher Anlagenauslastung kombiniert.

# METROnet



## Der neueste Systembaukasten für komplexe Fördersysteme

### METROnet A Merkmale:

- Fördersteuerung zur Unterstützung sämtlicher Aspekte der Materiallogistik:
  - bis zu 99 Ein- oder Zwei-Komponenten-Fördergeräte,
  - Integration von Mischweichen und Absaugkästen mit Leersaugung und Trockenluftförderung,
  - Materialauswahl über einfache, manuelle Kupplungstische bis hin zu vollautomatischen METROLINK Materialverteilungssystemen,
  - gemeinsame Nutzung der Kupplungsbahnhöfe durch mehrere Förderlinien,
  - bis zu 8 Förderlinien (Gebläsestationen),
  - Standby-Gebläse mit vollautomatischen Umschaltventilen,
  - Überwachung und Steuerung von Silos und Materialvorratsbehältern.
- Micro-Controller mit CoDeSys und CAN-Bus Technologie bzw. Siemens S7-Technologie.
- Bedienung über WEBpanel.
- Exakt auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten.

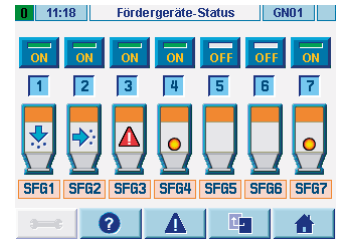
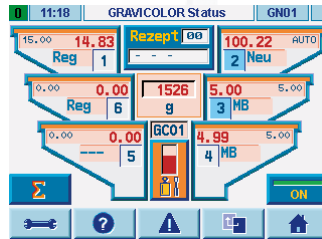
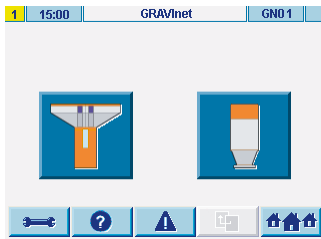
### METROnet S Merkmale:

- steuert sowohl Ein- als auch Zwei-Komponenten Saugfördergeräte (max. 24 Ein-Komponenten-SFG),
- bis zu vier Absaugkästen mit Leersaugung,
- zwei Gebläsestationen,
- eingebauter Micro-Controller für Steuerung und Bedienung mit on-board Netzwerk.

METROnet A und METROnet S sind vollständig in die CONTROLnet Plattform integriert und können per Ethernet-Anschluss mit anderen Steuerungen vernetzt werden.



# GRAVInet



## Die neue Steuerungsgeneration für GRAVICOLOR Dosier- und Mischgeräte

### GRAVInet Merkmale:

- Intuitive Bedienung über lokales, farbiges Grafikdisplay mit Touchscreen oder WEBpanel.
- "Embedded-Micro-Controller"-Architektur zur Bedienung und Steuerung mit on-board Netzwerkanbindung.
- Vollständige Prozesskontrolle durch IntelliBlend Software – höchste Rezepturtreue durch Selbstoptimierung sowie automatische Materialkalibrierung.
- Vibrationsmanagement für den Einsatz auf z. B. schnell laufenden Spritzgießmaschinen.
- Rezepturverwaltung.
- Erweiterte Berichtsfunktionen auf lokaler Ebene und zu übergeordneten Datenverwaltungssystemen.

GRAVInet steuert, verwaltet und überwacht ein GRAVICOLOR Gerät mit bis zu sechs Materialkomponenten.

Die optional integrierte Fördersteuerung des GRAVInet verwaltet bis zu sieben Fördergeräte plus einem Gebläse mit Filter für das Fördersystem. Die Fördergeräte können sowohl Maschinen, andere Produktionsgeräte als auch das GRAVICOLOR selbst beschicken.

Dank GRAVInet ist bei kleineren Anwendungen keine gesonderte Fördersteuerung erforderlich. Durch die Vernetzung mehrerer GRAVInet Steuerungen via Ethernet können bei komplexeren Systemen die Geräte zentral verwaltet und gesteuert werden. Das bedeutet Interprozess-Kommunikation, Leistungsoptimierung und Kostensenkung.



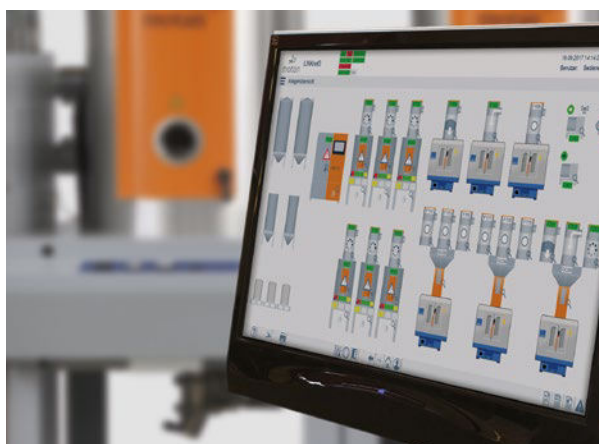
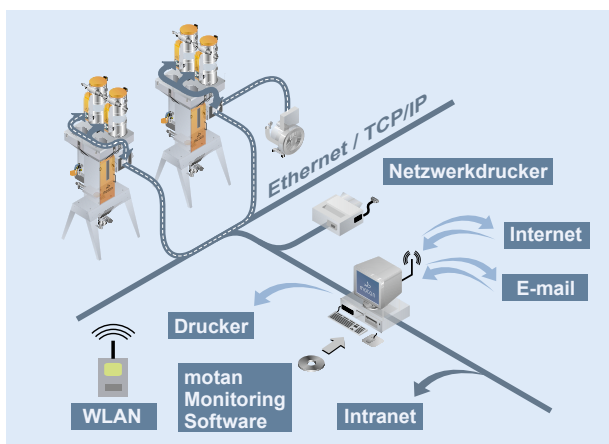
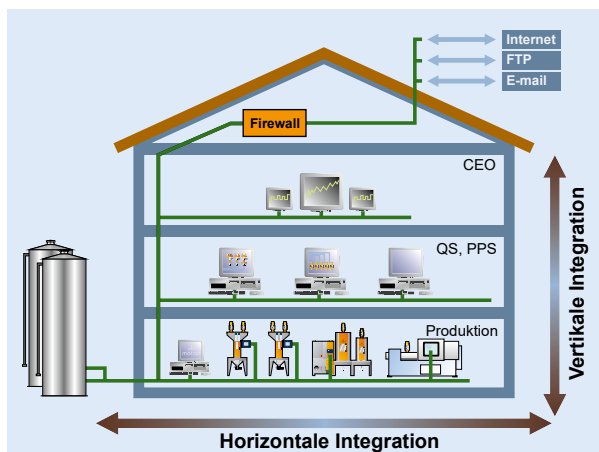
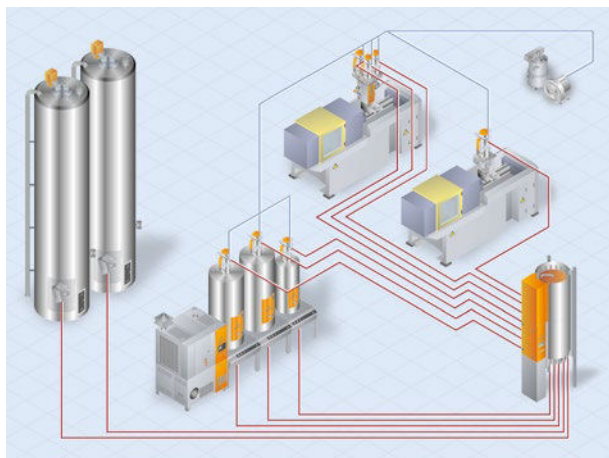
### WEBpanel

Mit dem WEBpanel können alle installierten CONTROLnet Steuerungen bedient werden. Die Bediengeräte können in ein motan Gerät integriert oder an jedem anderen Ort der Produktionsstätte installiert werden.

### WEBpanel Merkmale:

- Netzwerk basiertes, unabhängiges Bediengerät.
- Intuitive Bedienung über farbiges Grafikdisplay mit Touchscreen.
- Online-Hilfe.
- Standardisierte Navigationsstruktur.

# CONTROLnet



CONTROLnet ist ein integriertes Steuerungskonzept zur Bedienung, Überwachung und Verwaltung aller Schritte des Rohmaterialhandlings.

Dieses System bietet dem Verarbeiter völlig neue Möglichkeiten in der Anlagensteuerung und hilft ihm, die ständig steigenden Anforderungen an Produktqualität und Kosteneffizienz zu erfüllen.

Kunststoffverarbeiter benötigen Steuerungen, die auf individuelle Anforderungen angepasst werden können. Dies wird möglich sowohl durch moderne Interprozess-Kommunikation und Datenmanagement auf höchster Stufe als auch durch verständliche, einfache Bedienung und Überwachung.

Die Steuerungen LUXORnet, GRAVInet, METRONet und VOLUnet zum Trocknen, Mischen, Fördern und Lagern können als Einzelsteuerungen oder im Verbund als integrierte Netzwerklösung betrieben werden. Alle Steuerungen lassen sich mit dem motan WEBpanel, einem farbigen Grafikdisplay mit Touchscreen, auf unkomplizierte Art bedienen.

## Hauptmerkmale

- Netzwerktechnologie auf der Basis handelsüblicher Softwareplattformen ermöglicht die Kommunikation zwischen allen Steuerungen der CONTROLnet Generation.
- Das dezentralisierte CONTROLnet Konzept verwendet weltweit etablierte Standards wie Ethernet, TCP/IP, HTTP und E-Mail.
- Horizontale Integration – die Fähigkeit mit anderen Geräten zu kommunizieren. So kann z.B. eine Gebläsestation von mehreren GRAVICOLOR Geräten genutzt werden.
- Vertikale Integration – die Fähigkeit mit anderen Berichts- und Kontrollsystemen auf Windows-Basis zu kommunizieren. So können sämtliche ausgegebenen Daten in handelsüblicher Büro-Software wie z.B. Microsoft® Excel verarbeitet werden.
- Bedienung und Visualisierung mit systemunabhängigen motan WEBpanels.
- Optionale Anbindung an das motan LINKnet Leitrechnersystem.
- Offene Architektur für Anwendungen, die auf Internet-Technologie basieren – bereit für die Einbindung zukünftiger Entwicklungen.

# CONTROLnet

## TECHNISCHE DATEN

### Technische Daten LUXORnet und METROnet

- CPU: "Embedded-Micro-Controller", netzausfallsicher, mit Netzwerk-  
anbindung  
Alternativ: Siemens S7 Technologie, mit Netzwerkanbindung
- I/O: CAN-Bus-Slave Modul über CAN open
- Netzwerk: Ethernet-Anschluss, RJ45-Buchse
- Bedienung: - Mit motan WEBpanel (Spezifikation siehe unten)  
- Lokales, farbiges 5,7" Grafikdisplay mit Touchscreen, IP65  
(Frontseite)
- Schnittstellen: - Daten-Report-Schnittstelle über Netzwerk  
- Kommunikations-Schnittstellen zum motan WEBpanel und LINKnet  
- Interprozess-Kommunikation zu motan CONTROLnet Steuerungen  
- Datenschnittstelle zur motan METROLINK (nur METROnet)  
- Silo-Anbindung (Option - nur METROnet)

### Technische Daten GRAVInet/VOLUnet und METROnet S

- CPU: "Embedded-Micro-Controller", netzausfallsicher, mit Netzwerk-  
anbindung
- I/O: CAN-Bus-Slave Modul über CAN/ESB
- Netzwerk: Ethernet-Anschluss, RJ45-Buchse
- Bedienung: Lokales, farbiges 5,7" Grafikdisplay mit Touchscreen, IP65  
(Frontseite)
- Schnittstellen: - Daten-Report-Schnittstelle über Netzwerk  
- Kommunikations-Schnittstelle zum motan WEBpanel und LINKnet  
- Interprozess-Kommunikation zu motan CONTROLnet Steuerungen

### Technische Daten WEBpanel 5.7

- Bediengerät: 5,7", Farb-TFT, Grafikdisplay mit Touchscreen, IP65 (Frontseite),  
Microsoft® Windows Betriebssystem
- Alternativ: 12" Grafikdisplay mit Touchscreen, IP65 (Frontseite),  
Microsoft® Windows Betriebssystem
- Netzwerk: Ethernet-Anschluss, RJ45-Stecker am Gehäuse
- Optionen: - Eingebaut im Schaltschrank des motan Gerätes  
- Lokale, selbständige Bedieneinheit mit Direktverkabelung  
(2 oder 6 m)  
- Innerhalb des Netzwerkes frei platziert mit externem Hub/Switch
- Schnittstellen: Kommunikations-Schnittstelle zu motan CONTROLnet Steuerungen

Andere Geräte auf Anfrage.

Technische Änderungen vorbehalten.

### IHR NUTZEN:

- Ein neuer Steuerungsstandard zur Bedienung und Verwaltung von Anlagen.
- Ethernet-Anschluss für jede Steuereinheit.
- Freie Standortwahl für die Steuerung dank selbständiger WEBpanels mit Netzwerktechnik.
- Kostenreduzierung durch modernste Technologie zur Interprozess-Kommunikation.
- Flexibilität und Vielseitigkeit; auf die jeweilige Anlage zugeschnittene Steuerungen.
- Leicht zu bedienende Grafik-Oberfläche; schnellere Einarbeitung, geringere Fehlerquote.
- Nahtlos integrierbare Steuerungen durch einheitliches Steuerungskonzept.
- Kostengünstige Erweiterung durch Baukastensysteme.
- Einfache Integration künftiger Entwicklungen bzw. kostengünstiges Nachrüsten.
- Erweiterte Datenverwaltung und Leitrechner-Anbindung.
- Mit programmiertem Wartungsplan.

**Die CONTROLnet Welt –  
Netzwerk-Technik und Interprozess-Kommunikation für  
das 21. Jahrhundert.**

Ihren zuständigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Webseite.



www.motan.com